

14.12.2016 – 10:28 Uhr

EANS-Adhoc: OMV Aktiengesellschaft / OMV erzielt Einigung mit Gazprom über ein bindendes "Basic Agreement" betreffend den potenziellen Asset Swap

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Fusion/Übernahme/Beteiligung/Unternehmen/Asset swap / Öl / Gas / Österreich / Russland / Norwegen
14.12.2016

OMV hat eine Einigung mit Gazprom über ein bindendes "Basic Agreement" für die potenzielle Asset-Swap-Transaktion erzielt. Der Abschluss des Basic Agreements wurde in der heutigen Sitzung des OMV Aufsichtsrats genehmigt, wobei die Unterzeichnung des Basic Agreements durch die Partner noch ausständig ist. Mit der Unterzeichnung wird im Laufe des heutigen Tages gerechnet.

Die Swap-Transaktion soll den Erwerb einer 24,98% Beteiligung an den Blöcken IV und V der Achimov-Formation des Urengoi-Erdgas- und Kondensatfelds durch OMV umfassen. Gazprom erhält im Austausch eine 38,5% Beteiligung an der OMV (NORGE) AS. Die Swap-Transaktion soll nach derzeitigem Stand, abgesehen von möglichen Anpassungszahlungen bei Closing, ohne Barmittelab- bzw. zuflüsse erfolgen. Die Transaktion wird zum 1. Jänner 2017 wirksam.

Das Basic Agreement enthält die Eckpunkte sowie die nächsten Schritte hinsichtlich der Swap-Transaktion. Der Abschluss der Swap-Transaktion steht unter dem Vorbehalt einer finalen Einigung über die Transaktion, aufsichtsrechtlicher Genehmigungen sowie weiterer Organbeschlüsse. Mit der Unterfertigung der finalen Transaktionsdokumente wird bis Mitte 2017 gerechnet.

Durch den Asset-Swap würde OMV Zugang zu den Blöcken IV und V der Achimov-Formation des Urengoi-Feldes, das sich in Westsibirien, Russland, befindet, erhalten. Die Swap-Transaktion würde die Reserven von OMV entsprechend des Produktionsanteils an Achimov IV/V bis zum Vertragsende im Jahr 2039 um ungefähr 560 Millionen Barrel Öläquivalent ("boe") erhöhen. Die Produktion soll 2019 starten und 2025 ein Plateau von mehr als 80.000 boe/Tag erreichen (Produktionsanteil von OMV). Der Anteil von OMV an den Gesamtinvestitionen würde ungefähr EUR 0,9 Mrd im Zeitraum von 2017 bis 2039 betragen.

Gazprom würde im Gegenzug eine Minderheitsbeteiligung (38,5%) an der norwegischen OMV Tochtergesellschaft OMV (NORGE) AS erwerben. Das norwegische Vermögensportfolio besteht aus 32 Lizenzen. Bei 5 Lizenzen ist OMV Betriebsführer. Die Produktion in den ersten 9 Monaten des Jahres 2016 belief sich auf 67.000 boe/Tag. OMV wird die Tochtergesellschaft OMV (NORGE) AS und die Reserven weiterhin voll konsolidieren.

Rückfragehinweis:

OMV

Investor Relations:

Magdalena Moll

Tel. +43 1 40 440-21600

e-mail: investor.relations@omv.com

Public Relations:
Robert Lechner
Tel. +43 1 40 440-21472
e-mail: public.relations@omv.com

Internet Homepage: <http://www.omv.com>

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: OMV Aktiengesellschaft
Trabrennstraße 6-8
A-1020 Wien
Telefon: +43 1 40440/21600
FAX: +43 1 40440/621600
Email: investor.relations@omv.com
WWW: <http://www.omv.com>
Branche: Öl und Gas Verwertung
ISIN: AT0000743059
Indizes: ATX Prime, ATX
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004166/100796996> abgerufen werden.